

## Feierstunde am 2. Juli 2014 in Klagenfurt

*Innig geliebter Vater in Jesus Christus, unserem Heiland und Erlöser,*

*wir loben Dich und preisen Dich und neigen uns vor Dir in Demut. Du bist unser Heil, Du bist unser Segen, Du bist das Licht der Welt und Dir sei Dank und Lob und Preis.*

*So dürfen wir nun zu Dir kommen mit der großen Bitte, um Worte aus Deinem liebenden Vaterherzen. Du liebst Deine Kinder, Du kennst ihre Herzen, und Du weißt, was sie brauchen.*

*Und so danken wir Dir für dieses Geschenk, für diese Gnade. Dein Segen sei mit uns und all unseren Geschwistern.*

*Danke Jesus. Amen*

Meine geliebte Schar, Mein Sohn, Meine Töchter, Meine Geliebten,

horcht in euer Herz und ihr wisst, dass Ich in eurem Herzen bin, denn ihr spürt diese Liebe in eurem Herzen. Aus dieser Liebe heraus werde Ich euch immer wieder Geschwister zuführen, die ein offenes Herz haben und die auf der Suche sind nach Gemeinschaft; denn in der Gemeinschaft seid ihr stark, seid ihr voll der Liebe zueinander. In der Gemeinschaft kann vieles hinausfließen, von dem, was Ich euch schenke, was Ich in eure Herzen lege.

Und so betrachtet diese Welt und erkennt, dass sie Meine Liebe braucht. Und so, wie diese Welt Meine Liebe braucht, so braucht ihr Mich und Meine Liebe, denn das, was ihr weiterschenken möchtet, kommt von Mir, von Meiner Liebe. Wenn eure Herzen offen sind, und Ich euch Meine Liebe schenken kann, so fließt diese Liebe hinaus zu den Suchenden; und Meine Liebe ruft sie.

Meine Töchter\*, Ich habe euch viele Jahre geschult, und nun ist es an der Zeit, dass sich die Tore öffnen, und ihr das weitergeben könnt, was ihr von Mir erfahren habt. Und so berührt die Herzen derer, die auf euch zukommen und noch nicht wissen, dass Ich ein Gott der Liebe bin und Mich verschenken möchte. Und so dürft **ihr** den Menschen von Meiner Liebe erzählen. Ihr dürft sie berühren in ihrem Herzen durch euer Zeugnis. Umarmt eure Geschwister im Geiste und wisset, wen immer ihr umarmt, der wird oder die wird von Mir umarmt, von Meiner Liebe erfüllt. Und auch wenn ihr die Früchte nicht sofort erkennt, so arbeite Ich an den Herzen eurer Geschwister, auch derer, die Mir noch ferne sind. Wohl achte Ich ihren freien Willen, aber Mein Geist und Meine Liebe fließen sanft und berühren die Herzen.

Damit ihr Kraft für diese Aufgabe habt, lade Ich euch ein, immer wieder stille zu werden, in euer Herz zu horchen, loszulassen und zu sagen: „**Vater, ich bin da, und Du bist da.**“ – und mehr bedarf es nicht. Denn die innigste Begegnung ist die Begegnung zwischen Meinem liebenden Herzen und eurem liebenden Herzen; und das ist das Wesentliche. Daraus erwachsen die Früchte. Daraus kann sich in dieser Welt etwas bewegen. Daraus entstehen Segen und Verwandlung.

Und so rufe Ich alle Meine Kinder, die Meine Gegenwart in ihrem Herzen klar erkannt haben, dass sie hinausgehen in diese Welt, in ihr Umfeld und mit liebendem Herzen ihre Geschwister umarmen.

Natürlich fragt ihr euch jetzt, ob das alle möchten, dass Ich sie umarme. Und es wird wohl Menschenkinder geben, die das nicht verstehen könnten; daher dürft ihr

*Nehmt eure Geschwister bei der Hand und bringt sie Mir!*

sie im Geiste umarmen. Nehmt sie an der Hand und führt sie zu Mir. Übergebt sie Mir und Heil kann ihnen widerfahren. Und so seid tätig in der Liebe, denn diese Welt und eure Geschwister, die ganze Schöpfung, alles Geschaffene dürstet nach Meiner Liebe. Und so bedarf es nicht vieler Worte, denn die Botschaft ist eine kurze und klare: ***Bleibt in der Liebe, in Meiner Liebe. Bleibt in Verbindung mit Mir. Lasst euch nicht von diesem Weltengeist durcheinanderbringen***, sondern bewahrt ein ruhiges Herz, ein liebendes Herz; und mit Meiner Hilfe wird euch das gelingen, denn ***Ich bin die Kraft in euch***.

Und so ist Mein Segen mit euch; und Mein Licht leuchtet durch eure Herzen und berührt die Herzen eurer Geschwister. Mein Licht leuchtet hinein in diese gefallene Schöpfung, sodass sich auch das Dunkle verwandelt oder flieht. So leuchtet hinaus mit Meinem Licht, sodass dieser Welt und allem Geschaffenen Heil widerfahren kann.

Meine Geliebten, Mein Segen ist mit euch. Ich liebe euch.

Amen

\* und Söhne

## Feierstunde am 8. Juli 2014 in Kals

*Innig geliebter Vater in Jesus Christus, unserem Heiland und Erlöser,*

*Dank sei Dir für all die wunderbaren Dinge, die Du uns tagtäglich schenkst. Für Deine Führung, für Deine Liebe, für Deine Gnadengeschenke und in besonderer Weise für Dein Dasein in unserem Herzen.*

*Und so freuen wir uns auf das, was Du uns sagen möchtest, sind doch unsere Herzen voller Erwartung. So manche Fragen liegen in unserem Herzen und warten auf Antwort. Du kennst unser Herz, Du kennst unsere Anliegen und unsere Fragen. Und so legen wir all dieses in Deine Hände und in Dein Herz, und danken Dir für dieses Geschenk Deines göttlichen Wortes. Und in Demut neigen wir uns vor Dir. Möge in allem Dein heiliger Wille geschehen. Amen*

Meine Geliebten, Meine geliebte Schar,

auch wenn ihr nur wenige seid, so ist es in Wahrheit doch nicht so, denn um euch sind viele, viele und viele. Und alle diese hören Mein Wort und sind genauso erwartungsvoll wie ihr. Und so höret, was Ich euch sagen möchte:

Ihr lebt in einer Zeit der Veränderung und so ist es verständlich, dass ihr mehr darüber wissen wollt. Aber was sich derzeit tut an Veränderung, betrifft jedes Einzelne Meiner Kinder. Nicht im Äußeren werdet ihr viel erkennen, sondern in eurem Herzen. Die Verwandlung beginnt in eurem Herzen. Diese Verwandlung ist ein einmaliges Geschehen in jedem Herzen Meiner Kinder. Jedes Einzelne Meiner Kinder wird diese Veränderung anders erfahren.

Daher lade Ich euch jetzt wieder dazu ein, in euer Herz zu horchen, ganz innig in diese Beziehung zu Mir hineinzugehen, euch fallen zu lassen und zu erkennen, dass Ich euer Heil bin, dass Ich Der bin, Der euch errettet hat von den Fesseln. Und so liegen diese Fesseln entzweit zu euren Füßen. Und wenn ihr sie betrachtet, so merkt ihr, dass sie sich auflösen beginnen. Und was bleibt und was sich entwickelt, ist ein Herz voll Freude und Dankbarkeit. Ihr spürt die Freiheit in eurem Herzen. Ihr spürt euer Herz leichter, erleichtert, denn Vieles ist im Laufe der langen Zeit von euch abgefallen; und all dieses ist eure persönliche Erfahrung. Und nicht alle Meiner Kinder auf dieser Erde werden das so erfahren und verspüren wie ihr und wie viele von denen, die diese Worte hören und lesen.

Aber es gibt eben auch viele Meiner Kinder auf dieser Erde und auch in den geistigen Welten, die noch gebunden sind, nicht, weil Ich es möchte, sondern, weil sie noch festhalten an ihren Fesseln, weil sie noch festhalten an ihren Vorstellungen. Weil sie noch immer nicht verstanden haben, dass Ich ihr Retter bin, ihr Erlöser. Sie können und wollen es nicht begreifen – noch nicht. Aber der Tag wird kommen, und die Zeit wird kommen, wo auch sie erkennen, das, was ihr erkannt habt.

Und so tragt sie mit. Bringt sie Mir. Nehmt sie bei der Hand, jedes Einzelne, das euch begegnet, und legt diese Hand, die ihr ergriffen habt, in Meine Hand und übergebt Mir dieses Kind, diese Schwester, diesen Bruder. Wenn ihr sie Mir übergebt, so wisst ihr, sie sind in guten Händen, in den besten Händen, und sie werden heil. Ihre Wunden heilen, und sie werden auch frei werden.

Ihr kennt den Satz: „*Und an den Früchten werdet ihr sie erkennen*“ – und so ist es auch in eurem Leben. Die Menschen werden euch erkennen an dem, was ihr tut, wie

ihr lebt, wie ihr sprecht. Ihr seid Vorbilder, Ich sagte es bereits. Es ist eine große Verantwortung, denn, wenn die Tat nicht im Einklang ist mit dem, was ihr glaubt oder lebt, so hat es keinen Wert, und sie werden euch nicht ernst nehmen. Sie werden nicht **das** spüren, was Ich durch euch verschenken möchte – die Liebe, das Erbarmen, die Hoffnung. **Diese Menschheit braucht Hoffnung.** Wenn ihr in diese Welt hinausblickt, so erkennt ihr, dass Vieles, wie ihr es nennt, schief läuft – dass es nicht in Meiner Ordnung ist. Und das, was sich hier tut, kommt immer mehr zutage. Und so seid ihr auch immer wieder sehr bestürzt über diese Gottlosigkeit, über diese Situationen, wo ihr merkt, dass eure Geschwister nicht mehr nachdenken, was sie tun. **Sie wissen nicht, was sie tun, sie bedenken nicht, was sie sich antun, wie sehr sie sich verstricken.**

Und daher braucht es Kinder in dieser Welt, die Mir diese Not immer wieder an Mein Herz bringen und immer mehr bitten um Licht und Liebe für diese Wesen, für diese Menschenkinder, sodass sich Meine Liebe und Mein Licht noch mehr und immer mehr verströmen können durch eure Herzen. Um dieses vermehrt tun zu können, bedarf es auch der stillen Zeit, der Ruhe. Es ist nicht einfach, im Getümmel dieser Zeit Ruhe zu finden, stille Zeiten zu finden. Aber es ist sehr wichtig und notwendig, daher nehmt es ernst. Und Ich wiederhole es immer wieder und immer wieder – **nehmt euch Zeit für Stille, für die Begegnung mit Mir,** die ihr dann auch nützen könnt, um Mir alle die zu bringen, die euch am Herzen liegen.

Und so segne Ich euch, Meine Geliebten. **Werdet stille im Herzen.**

Amen

## Feierstunde am 9. Juli 2014 in Seeboden

*Innig geliebter, himmlischer Vater in Jesus Christus,*

*wir loben Dich und preisen Dich und danken Dir für Deine Liebe und für Dein Erbarmen und für Deine vielfältigen Hilfen für uns und für unsere Geschwister.*

*Wir dürfen nun zu Dir kommen mit der großen Bitte um Deine Worte aus Deinem liebenden Vaterherzen. Du kennst ja unsere Herzen und Du weißt, welche Nahrung wir brauchen. Du kennst unsere Fragen, Du kennst die vielen Fragezeichen in unserem Leben, Du kennst uns besser, wie wir uns kennen. Daher danken wir Dir für Deine hilfreichen Worte. Wir danken Dir auch für Deine Kraft, die Du uns schenkst, um dieses Leben zu bewältigen. Schenke uns Herzen voll Zuversicht und voll Freude, auch wenn die äußeren Umstände alles andere wie einfach sind, so hast Du uns doch die Frohbotschaft geschenkt, die Botschaft Deiner Liebe. Und so dürfen wir mit Deiner Hilfe voll Zuversicht unseren Weg gehen.*

*Erbarme Dich bitte dieser leidenden Menschheit, die nicht erkennt, dass Du ihr Heil bist, und dass sie von Dir das bekommen könnte, was sie braucht, um tatsächlich geheilt zu werden und heil zu werden. Dein Erbarmen sei mit ihnen und gestalte uns bitte so, dass wir unsere Aufgaben erkennen und mit Freude in Deinem Weinberg arbeiten.*

*Dank sei Dir. Amen*

Meine geliebten Söhne und Meine geliebten Töchter,

ja, diese Welt leidet. Die Menschen dieser Welt leiden, die Natur leidet, alles Geschaffene leidet. Und dieser Geist des Leidens legt sich auch so manchenmal auf die Seele Meiner Kinder, und sie fragen sich: „Was wird werden, wohin wird der Weg gehen?“ O verstehe Meine Kinder, dass Ich euch das nicht sagen werde, denn dadurch wäret ihr abgelenkt von dem, was ihr tatsächlich tun sollt und leben sollt in der Gegenwart. Dass Vieles im Argen ist, erkennt ihr ohnehin, daher braucht es nicht noch mehr Worte darüber.

**Wichtig ist – und ihr wisst es – in der Verbindung mit Mir zu bleiben, denn so bekommt ihr die Kraft, die ihr braucht.**

Ich kann euch nicht alles abnehmen – so gerne Ich das tun würde –, denn ihr habt einen freien Willen. Und wenn ihr erkennt, dass die Last zu schwer ist, so sollt ihr aus eigener Entscheidung heraus diese Last an Mich abgeben. Ich nehme sie gerne, aber es braucht eure freie Entscheidung. Und so manches Kind denkt: „Vater, wie oft gebe ich meine Last ab und es wird trotzdem nicht besser.“ Ja, es ist nicht immer eure Last; es ist auch die Last in dieser Welt, die ihr dann abgibt, die ihr auch zu spüren bekommt und die ihr dann weitergeben dürft. Es ist kein einfacher Weg! Eure Sehnsucht nach Befreiung ist berechtigt. Und sie wird sich eines Tages erfüllen, aber eher nicht auf dieser Erde. Denn hier, jetzt, in dieser Zeit braucht es Kinder, die bereit sind, Lasten zu nehmen, aber sie nicht alleine zu tragen, sondern weiterzugeben – immer wieder und immer wieder und immer wieder.

Ich kenne eure Not. Und so kommt zu Mir jederzeit, und legt euer Herz in Mein Herz, damit Ich es betauen kann und stärken kann. Seid euch gewiss, es ist vieles im Wandel, vieles in Veränderung. Aber Veränderung bringt auch Aufruhr. Veränderung bringt auch Widerstand. Und so spürt ihr diesen Widerstand oftmals. Es ist der Widerstand des Widergeistes, der sich wehrt gegen Meine Liebe, der nicht möchte, dass sich Meine

*Es braucht nicht vieler Worte, sondern euer Dasein, euer "Ja", eure Liebe, eure Demut*

Kinder ganz klar für Mich entscheiden. Und so versucht er oder versuchen die vielen dunklen Wesen, euch das Leben schwer zu machen. Gebt ihnen keine Bedeutung, sondern bleibt mit eurer Aufmerksamkeit ganz bei Mir, denn dort, wo eure Aufmerksamkeit hingeht, dort bekommt ihr die Energie und die Liebe und das Licht, das ihr braucht.

Wenn eure Aufmerksamkeit zu den dunklen Mächten geht, dann bekommt ihr das, was sie euch geben wollen, und das ist nicht das, was **Ich** euch schenken möchte – das versteht ihr. Es ist ein Kampf zwischen Licht und Finsternis. Und dieser Kampf spielt sich auch in eurem Herzen ab, in euren Gedanken, in eurer Seele.

**Daher möchte Ich euch nochmals eindringlichst sagen: „Seid achtsam und wachsam, und bleibt mit eurem ganzen Sinnen bei Mir, eurem Schöpfer und Erlöser.“**

Es gibt keinen anderen Weg, und es ist ein Lernprozess. Und so werdet ihr immer wieder erleben, dass ihr – wie ihr sagt – mal oben seid und mal unten. Es ist wie eine Wellenbewegung. Lernt immer mehr, in Meiner Gegenwart zu bleiben und eure Aufgaben zu erfüllen.

Und so bleibt in der Liebe. Spürt Meine Gegenwart in eurem Herzen. Geht in euer Herz, geht in die Stille. Gönnst euch Ruhepausen, indem ihr einfach nichts tut, wie in Meiner Gegenwart sein. Es braucht nicht vieler Worte, sondern euer Dasein, euer „JA“, eure Liebe, eure Demut.

Meine Geliebten, Meine Liebe ist mit euch und in euch und fließt durch euch. Habt Erbarmen mit dieser Not leidenden Menschheit und der Schöpfung, indem ihr bereit seid, Mein Licht und Meine Liebe hinausfließen zu lassen, indem ihr bereit seid, ja zu sagen zu diesem Weg der Demut und der Hingabe und auch des Opfers.

Ich liebe euch! Mein Segen ist mit euch. Friede sei mit euch, Meine Geliebten. Ich bin da, immerwährend.

Amen

## Feierstunde am 15. Juli 2014 Wanderwoche in Kals-Lesach

*Innig geliebter Vater in Jesus Christus,*

*danke für Dein Dasein. Wir bitten Dich nun um Dein liebendes Wort, um Dein kraftvolles Wort, um Dein Wort, aus Deinem liebenden Vaterherzen. Du kennst unsere Herzen, Du kennst die Tiefe unseres Herzens, unserer Seele, unseres ganzen Menschseins. Du kennst unsere Vergangenheit und unsere Zukunft. Und so legen wir all dieses an Dein Herz und danken Dir für Deine Liebe. Amen*

Meine geliebten Söhne und Meine geliebten Töchter,

nicht die vielen Worte sind es, die an erster Stelle stehen, sondern die Begegnung zwischen Kind und Vater. Und dieses Wissen möge euch diese Woche begleiten. Es gibt vieles zu erzählen. Der Austausch ist für euch wichtig. Mit Geschwistern beisammen zu sein, die gleichen Sinnes sind, ist etwas Erfüllendes für euch, etwas Hilfreiches.

Doch nützt auch diese Zeit, um in der Stille zu bleiben. Nehmt euch Zeit für einen Spaziergang alleine oder für eine stille Stunde in eurem Kämmerlein. In dieser lauten Welt ist genau das das Wesentliche: Was Ich euch in euer Herz lege; denn je offener eure Herzen sind, umso mehr kann Ich in eurem Herzen verändern, in eurer Seele, in eurem Geist, in eurem Körper. Geht es doch um die Verwandlung, um die Umwandlung eures ganzen Seins, eures ganzen Wesens. Das ist ein intensiver Prozess und bedarf immer wieder der Einkehr, besonders in eurem Alltag, denn hier gibt es so vieles, was so wichtig scheint. Aber es kommt der Tag, da werdet ihr euch von dieser Welt verabschieden, und könnt ihr dann ruhigen Gewissens sagen: **„Vater, ich bin da.“**

Meine Kinder, spürt hinein in all dieses, was euer Leben ausmacht und erkennt die wahren Prioritäten in eurem Leben. Sagte Ich doch: **„Suchet zuerst das Reich Gottes, alles andere wird euch gegeben.“** Wenn ihr also diese Beziehung zu Mir immer intensiver lebt, so werdet ihr wahrnehmen, dass ihr alles das bekommt, was ihr braucht. Und sagte Ich doch auch: **„Seid achtsam und wachsam.“** Jede Unachtsamkeit wird von denen, die euch nicht wohlgesinnt sind in der geistigen Welt, benützt. Und so kann es ganz schnell gehen, dass etwas passiert, was zu eurem Schaden ist. Daher seid achtsam und wachsam, auf allen Ebenen, in Bezug auf eure Gedanken, in Bezug auf das, was ihr sprecht, was ihr tut. Ihr bekommt immer wieder Impulse, hört auf diese Impulse. Hört die leisen Warnungen, dieses oder jenes nicht zu tun oder zu tun. Wie schnell überhört ihr etwas.

Bleibt in der innigen Verbindung mit Mir; und es braucht dafür nicht viele Worte. Es ist ein Gedanke, ein kurzer Gedanke, der euch mit Mir verbindet. Das kann ein Wort sein, ein Satz sein, ein euch Bewusstmachen, dass Ich immerwährend bei euch da bin.

Und so segne Ich euch, Meine Geliebten. Ich segne diese Woche. Und Ich bin bei euch, wo immer ihr hingeht und seid. Ich bin da. Ich liebe euch. Mein Friede ist mit euch.

Amen

**Feierstunde 18. Juli 2014 -Wanderwoche Kals-Lesach**

Meine Geliebten,

Meine geliebten Söhne und Meine geliebten Töchter,

was ihr jetzt erlebt habt, beinhaltet die Grundbasis eurer Verwandlung. Nehmt euch diese Zeit der Begegnung. Erlebt Mein Dasein in euch, um euch, unter euch und über euch. Nehmt dieses Angebot an, Mir alles zu bringen, was euch ausmacht; euer ganzes Sein. Alles hinzulegen, loszulassen, euch zu verneigen, zu beugen und in die Knie zu gehen, aus Liebe und Hingabe. Es bedarf dazu keiner Worte.

Ich liebe euch. Ich umarme euch mit Meiner ganzen Liebe. Spürt in euer Herz und ihr spürt Meine heilige Gegenwart in euch. Je inniger ihr in dieser heiligen Begegnung steht, umso mehr werdet ihr erkennen, was noch veränderungswürdig ist und notwendig (verändert zu werden). Lasst euch nicht blenden. Es gibt so manches, was eurer nicht mehr würdig ist; aber ihr müsst es selber erkennen, denn ihr habt einen freien Willen erhalten.

Ich bin immer bei euch, aber in besonderer Weise in reinen Herzen, in lichtumwobenen Herzen, in heiligmäßigen Herzen.

Seid ihr so weit, dieses zu erkennen und zu leben?

Wo stehst du, Mein Kind?

Und so nehme Ich dich bei der Hand und gehe mit dir diesen Weg zum Licht, zum Licht der ewigen Liebe. Und Ich helfe dir über die Stolpersteine, so du das möchtest.

Ich liebe dich, Mein Kind.

Amen



## Feierstunde am 30. Juli 2014 in Klagenfurt

*Innig geliebter Heiland Jesus Christus, liebster Vater, wir neigen uns vor Dir in Demut und in Liebe. Du bist unser Heil, Du bist der, der uns befreit hat von allen Fesseln. Dir gehört unser Leben. Und so legen wir auch jetzt unser ganzes Sein in Deine Hände. Mach' Du mit uns, was Dir wohlgefällig ist. Und so dürfen wir Dich jetzt bitten um Worte aus Deinem liebenden Vaterherzen, uns zum Heil und uns zum Segen. Dank sei Dir. Amen*

Meine geliebte Schar,

horcht in euer Herz. Spürt in euer Herz hinein und spürt die Liebe, die Ich euch schenke. Wenn ihr euer Leben betrachtet, so erkennt ihr, dass sich vieles im Laufe der letzten Jahre in euch verändert hat. Und auch heute noch erkennt ihr neue Aspekte dessen, was Ich euch schenke, damit ihr wachsen könnt.

Es wird immer wieder Hinweise geben, die für euch wie ein Aha-Erlebnis sind, denn Meine Weisheit und Meine Wahrheit sind unendlich; und ihr seid Lernende. Und so bekommt ihr Schritt für Schritt Neues zur Nahrung, denn zu viel auf einmal wäre schwer verdaulich. Und so lade Ich euch ein, gut zuzuhören, was Ich euch sage und gesagt habe. Nehmt immer wieder auch Schriften zur Hand mit Worten, die ihr in der letzten Zeit erhalten habt, denn da werdet ihr erstaunt feststellen, dass es so scheint, wie wenn das, was Ich schon sagte, etwas Neues wäre. Und so könnt ihr immer wieder auch aus dem, was schon gesagt wurde, lernen.

Lasst euch nicht beeindrucken von dem, was die Welt zu bieten hat ...\* Es ist ein Teil eures Lebens; betrachtet es mit Humor und öffnet wieder eure Ohren für das, was Ich euch sage.

Wenn ihr diese Welt betrachtet, so könnt ihr nur erstaunt feststellen, wie unterschwellig dieser Geist dieser Welt versucht, Meine Kinder auf Abwege zu führen. Daher bedarf es der Achtsamkeit, sodass ihr nicht hineingezogen werdet in diese Machenschaften.

Kommt immer wieder in einer stillen Stunde oder auch Minute zu Mir und weilt im stillen Gedanken an Mich, eurem Erlöser. Ich möchte euch gerne beschenken mit Meiner Liebe. Ich möchte euch gerne einhüllen in Mein Licht. Ich möchte gerne euer Tun segnen. Und Ich möchte euch gerne Meine verschiedensten Geistesgaben schenken, aber all das kann Ich nur, wenn ihr innehaltet.

**Und das ist Mein Ruf an Meine Kinder in dieser Welt: „Haltet inne!“**

Betrachtet eine Blume oder einen Baum: Sie stehen an einem Platz und vermögen sich nicht zu bewegen. Sie stehen ergeben da und reifen heran und tragen Früchte und ziehen sich im Herbst und im Winter wieder zurück, nach innen. Sie halten inne, um neue Kraft zu sammeln und im Frühjahr wieder hervorzukommen, um sich der Sonne zu erfreuen. Und dieser Kreislauf ist auch für euch gedacht, dass auch ihr euch immer wieder in die Stille eures Herzens zurückzieht und neue Kraft schöpft, um dann wieder an das Tageswerk zu gehen und zu tun, was zu tun ist.

Und so segne Ich euch, Meine Geliebten, und umarme euch mit Meiner ganzen Liebe.

Amen

\* Das Handy einer Schwester hat geläutet.